

Artikel vom 24.08.2021

Maria Vilsmeier neue Vorsitzende der Frauen-Union

## Maria Vilsmeier neue Vorsitzende, viele verdiente Mitglieder geehrt



Von links: Elfriede Dietl, Maria Vilsmeier, Anneliese Zwerenz, Rosi Dallmeier, Barbara Huber, Herbert Lichtinger, Hermine Grötsch, Rosi Nebel, Imelda Oswald, Viktoria Schmalhofer, Karin Schönberger, Josefine Hilmer Bild: B.Matejka

Geiselhöring. Bei der turnusmäßigen Neuwahl der Frauen-Union Geiselhöring konnte die FU-Vorsitzende Karin Schönberger zahlreiche Mitglieder im Cafe Löw begrüßen. Neben Berichten und den Neuwahlen berichtete Bürgermeister Herbert Lichtinger und stellv. Fraktionsvorsitzende Viktoria Schmal Hofer über die Arbeit im Stadtrat. Neue FU-Ortsvorsitzende wurde die Stadträtin Maria Vilsmeier, die künftig den Ortsverband leiten und auch im Kreisvorstand der FU Straubing-Bogen vertreten sein wird.

Zunächst erfolgte, nach der Begrüßung durch die scheidende FU-Ortsvorsitzende Karin Schönberger, das Grußwort der FU-Kreisvorsitzenden Josefine Hilmer, die die Arbeit des Ortsverbandes Geiselhöring würdigte und den Damen der FU Geiselhöring für ihr Engagement dankte. Sie berichtete von den Aktivitäten im Kreisverband und wies auf die anstehende FU-Kreisversammlung mit Neuwahlen hin.

Anschließend folgte der Arbeitsbericht über die vergangenen zwei Jahre in der FU Geiselhöring durch Karin Schönberger. Sie berichtete über die Aktionen der FU Geiselhöring, darunter die Beteiligung am Bürgerfest mit einem Stand sowie als Mitveranstalter beim CSU-Sommerempfang mit dem Straubinger OB Markus Pannermayr. Außerdem erläuterte sie auch die Unterstützung der CSU-Liste bei der Kommunalwahl 2020, darunter v.a. beim Bockbierfest im Geiselhöringer Hof. Leider hat die Corona-Pandemie auch bei der FU dazu geführt, dass in letzter Zeit einige geplante Veranstaltungen nicht stattfinden konnten.

Anschließend folgte der Kassenbericht durch Schatzmeisterin Maria Vilsmeier, die von geordneten finanziellen Verhältnissen im Ortsverband berichten konnte. Danach folgte der Kassenprüfbericht durch die Kassenprüferinnen Helma Leopold und Marianne Lichtinger.

Unter der Leitung von Bürgermeister Herbert Lichtinger und CSU-Bezirksgeschäftsführer Norbert Schmid wurden dann die Neuwahlen im Ortsverband durchgeführt. Neue Ortsvorsitzende wurde Stadträtin Maria Vilsmeier, ihre Stellvertreterinnen wurden Rosi Dallmeier und Birgit Matejka. Zur Schriftführerin wurde Rosi Nebel und zur neuen Schatzmeisterin Karin Schönberger gewählt. Als Beisitzerinnen werden Rita Attenberger, Irmgard Daffner, Beate Drexler, Hermine Grötsch und Anneliese Zwerenz tätig sein.

Als Kassenprüferinnen wirken künftig Marianne Lichtinger und Monika Troppmann.

Danach berichtete die stellv. Fraktionsvorsitzende im Stadtrat, Viktoria Schmalhofer, über die aktuelle Arbeit im Stadtrat. Sie stellte die Entwicklung in den Baugebieten in Geiselhöring, Hadersbach, Oberharthausen, Wallkofen und Greissing heraus. Zudem konnte sie über die erfreuliche Entwicklung im Industriegebiet berichten, wo durch die Neuansiedelung des Presswerkes von Hirotec zunächst 150 Arbeitsplätze geschaffen werden. Im Endausbau sollen es 400 Arbeitsplätze für Geiselhöring werden. Außerdem zeigte sie auf, dass das neue FFW-Haus in Geiselhöring Anfang des Jahres fertiggestellt wurde und die FFW Sallach kürzlich mit einem neuen Fahrzeug ausgestattet wurde. Außerdem wird in Kürze der neue "Kindergarten am Schulgarten" mit 3 Kindergartengruppen und 2 Kinderkrippengruppen seinen Betrieb aufnehmen.

Bürgermeister Herbert Lichtinger konnte von Maßnahmen mit zusätzlichen Grabstätten am Friedhof berichten. Zudem bat er darum, bei der anstehenden Bundestagswahl die CSU und MdB Alois Rainer zu unterstützen. Auch Geiselhöring habe in den letzten Jahren von Bundesmitteln profitiert, darunter z.B. bei der Sanierung des Hallenbodens in der Labertalhalle oder mit Mitteln für die Stadt- und Pfarrbücherei. Weiterhin ist eine Förderung für eine Sanierung des Freibades zugesagt, die in den nächsten Jahren durchgeführt werden soll.

Anschließend wurden verdiente FU-Mitglieder geehrt: für 15 Jahre Maria Brunner, Elfriede Dietl, Anneliese Zwerenz; für 20 Jahre Annette Rohrmayr; für 25 Jahre Hermine Grötsch; für 30 Jahre Barbara Huber, Mathilde Pfaller; für 35 Jahre Imelda Oswald und für 45 Jahre Rosi Dallmeier und Waltraud Jungmayr.

Danach führte die neugewählte FU-Ortsvorsitzende aus, welche Pläne in den nächsten Monaten anstehen und rief dazu auf, sich zahlreich an den Aktivitäten zu beteiligen.